

Unteres Rheintal

Balgach

Traditionelles Konzert zum Ewigkeitssonntag

Konzert in der evangelischen Kirche

25.11.2008 Brigitte von Sury



Die Musik entführte in die Barockzeit.

Von nah und fern waren die begeisterten Zuhörer gekommen, um den Interpreten Miriam Feuersinger, Sopran, Sabrina Frey, Blockflöte, Annette Gfeller, Cembalo, und Stefan Hug, Gitarre und Liuto forte, beim Vortragen der Melodien – vorwiegend aus dem Barock – zu lauschen. Im Sinne des Titels des ersten Stückes «Ich bin vergnügt mit meinem Glücke» begrüßte Werner Krüsi, Präsident der evangelischen Kirchgemeinde, die zahlreichen Besucher zum Konzert am Ewigkeitssonntag. Bearbeitet für Sopran, Blockflöte, Gitarre und Cembalo, welches man als Zupfinstrument mit Klaviatur bezeichnen kann und einen unverwechselbaren Klang hat, wurde dieses Stück von J. S. Bach komponiert. Aus dem frühen England von John Dowland sang Miriam Feuersinger in Begleitung von Stefan Hug auf seiner Barock-Laute, Liuto forte genannt, das Lied aus «The second bokke of songs or ayres».

Mit «Alman», arrangiert für Cembalo und Gitarre, spielten Stefan Hug und Annette Gfeller Tanzmusik, welche früher an den englischen Höfen gespielt wurde. Die fröhliche Melodie mit viel Übermut und voller Freude kam bei «The King of Denmark's Galliard» von John Dowland sehr zum Tragen. Dieses Stück wurde für Blockflöte und Generalbass oder Basso continuo (dieser bildet das harmonische Grundgerüst in der Barockmusik) komponiert.

Bei «La Follia» – die Verrückte – von Arcangelo Corelli, wurde geflirtet, getrauert, energische und liebliche Töne der Blockflöte entlockt. Die verschiedenen Variationen von Gefühlen und Stimmungen wurden von Sabrina Frey an der Blockflöte so gut übermittelt, dass der Eindruck entstand, die Interpretin sei die Melodie selber. Mit den Gedanken von Georg Philipp Telemanns Arie «Frohlocket, ihr seligen Kinder», verabschiedeten sich die Interpreten von ihrem Publikum.